



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ENHK

Eidgenössische Natur- und Heimatschutz- kommission

Jahresbericht 2011

INHALT

1. Auftrag der ENHK	3
2. Zusammensetzung der Kommission	3
3. Kommissionssitzungen und Tagungen	4
4. Gutachten und Stellungnahmen der ENHK	5
5. Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Instanzen	8
6. Schlussbemerkungen	9

Anhang

- Verteiler
- Liste der Gutachten und Stellungnahmen 2011, nach Kantonen

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ENHK
Commission Fédérale pour la protection de la Nature et du Paysage CFNP
Commissione Federale per la protezione della Natura e del Paesaggio CFNP
Cumissiun Federala per la protecziun da la Natira e da la Cuntrada CFNC

Sekretariat

c/o Bundesamt für Umwelt BAFU, 3003 Bern

Sekretär: Fredi Guggisberg

Tel. 031 322 68 33

Fax 031 324 75 79

e-mail fredi.guggisberg@bafu.admin.ch

Der Jahresbericht 2011 ist in deutscher, französischer und italienischer Sprache im Sekretariat der ENHK verfügbar.

1. AUFTRAG DER ENHK

Die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ist eine ausserparlamentarische Fachkommission mit der Aufgabe, den Bundesrat, die Departemente sowie die Amtsstellen des Bundes und der Kantone, welche über Bundesaufgaben im Sinne von Art. 2 des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451) entscheiden, in Angelegenheiten des Natur- und Heimatschutzes zu beraten. Sie erfüllt diese Aufgabe hauptsächlich mit der Begutachtung von Vorhaben, die Bundesaufgaben im Sinne von Art. 2 NHG darstellen und ein Objekt eines Inventars des Bundes nach Art. 5 NHG beeinträchtigen könnten (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), Inventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung (ISOS) sowie das Bundesinventar der historischen Verkehrswege von nationaler Bedeutung (IVS)). Die Kommission besteht aus 15 Mitgliedern mit fachlichen Kompetenzen aus dem Bereich des Natur- und Heimatschutzes, insbesondere der Fachrichtungen Naturschutz, Landschaftsschutz, Biologie, Geographie, Geologie, Kunstgeschichte, Architektur, Raumplanung und Recht. Sie verfügt über ein eigenständiges Sekretariat, welches organisatorisch der Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften des BAFU angegliedert ist. Das Kommissionssekretariat war in der Berichtsperiode mit 150 Stellenprozenten dotiert. Die rechtlichen Grundlagen für die Kommissionstätigkeit bilden das NHG, hauptsächlich Art. 7, 8, 17a und 25 und die entsprechende Verordnung (NHV, SR 451.1, hauptsächlich Art. 2, 23, 24 und 25). Die nachfolgenden Ausführungen stellen den Tätigkeitsbericht gemäss Art. 24 NHV für das Jahr 2011 dar.

2. ZUSAMMENSETZUNG DER KOMMISSION *(Stand 31. Dezember 2011)*

Präsident

Bühl Herbert	Schaffhausen SH	Dipl. Naturwissenschaftler ETH/SIA, Geologe, Alt-Regierungsrat
--------------	-----------------	--

Vize-Präsident

Loretan Theo	Zürich ZH	Dr. iur.
--------------	-----------	----------

Mitglieder

Bischofberger Yves	Puplinge GE	Géographe
Buergi Enrico	Cavigliano TI	Dipl. Ing., Landschaftsplaner
Eich Georges	Altdorf UR	Dipl. Naturwissenschaftler ETH
Heusser Sibylle	Tremona TI	Dipl. Arch. ETH
Imhof-Dorn Monika	Sarnen OW	Dipl. Arch. ETH/SIA/BSA
Keller Silvio	Unterseen BE	Architekt HTL, Raumplaner
Keller Verena	Sempach LU	Dr. phil. nat., Biologin
Marti Karin	Weisslingen ZH	Dr. Sc. nat., Biologin
Maurer Richard	Holderbank AG	Dr. phil. II, Biologe
Nusbaumer Dominique	Delémont JU	Architecte urbaniste
Sauter Joseph	Chur GR	Geograph, Raumplaner FSU
Stuber Alain	Brent VD	Lic. ès lettres, géographe, écologue ASEP
Zaugg Zogg Karin	Ligerz BE	Lic. phil., Kunsthistorikerin

Konsulentinnen/Konsulenten

Andres Franziska	Arogno TI	Lic. phil. nat, Biologin
Pflegard Andreas	Uerikon ZH	Dipl. Arch. ETH
Schiess-Bühler Corina	Lichtensteig SG	Dipl. Zoologin

Sekretariat

Guggisberg Fredi	Meikirch BE	Lic. phil. nat., Biologe, Sekretär ENHK
Richner Dorothea	Bern BE	Lic. phil. hist., Kunsthistorikerin

Die ENHK wird von Herbert Bühl, Dipl. Naturwissenschaftler ETH und Alt-Regierungsrat, Schaffhausen, seit 2005 präsiert. Vizepräsident ist Dr. Theo Loretan, Dr. iur., Zürich. Auf den 1. Januar 2011 wählte der Bundesrat Sibylle Heusser, Dipl. Arch. ETH, frühere Konsulentin der Kommission, als neues Mitglied. Per Ende 2011 trat Kommissionsmitglied Silvio Keller nach achtjähriger Zugehörigkeit zurück. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen bestätigte der Bundesrat den Präsidenten und die bisherigen Kommissionsmitglieder für die Wahlperiode 2012 - 2015. Als Ersatz für Silvio Keller wählte er Alt Nationalrat Sep Cathomas, Brail GR, Dipl. Arch., als Mitglied. Die ENHK wurde bei verschiedenen Gutachten durch die Mitarbeit von Konsulentinnen und Konsulenten gemäss Art. 24 NHV unterstützt. Die regelmässigen Konsulentinnen und Konsulenten nahmen auch an den Kommissionssitzungen und an der Jahrestagung teil. Andreas Pflughard, Uerikon ZH, trat nach 30-jähriger, engagierter Tätigkeit als Mitglied und seit 1997 als Konsulent per Ende 2011 zurück. Ebenso beendete Corina Schiess-Bühler, Lichtensteig SG, ebenfalls früher Mitglied der Kommission, ihre Tätigkeit als ständige Konsulentin der Kommission.

Am 31. Dezember 2011 weist die Kommission einen Frauenanteil von rund 33% aus. Die französische Schweiz ist mit drei Mitgliedern und die italienischsprachige Schweiz mit zwei Mitgliedern vertreten. Die Kommission bestand 2011 in ihrem 75. Jahr.

Die Kommissionsmitglieder erfüllen ihre Aufgaben nebenberuflich und erhalten dafür eine Abgeltung gemäss der Verordnung über die Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung (RVOV). Die Kommission ist als gesellschaftsorientierte Kommission in der Entschädigungskategorie G3 eingestuft.

3. KOMMISSIONSSITZUNGEN UND TAGUNGEN

Die Kommission kam 2011 zu sechs Plenarsitzungen und einer gemeinsamen Sitzung mit der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege zusammen. Am 18./19. Mai 2011 führte sie zusammen mit der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege in der Kartause Ittingen zudem eine Arbeitstagung zum Thema „Energie sparen und gewinnen: Auswirkungen auf historische Bauten, Denkmäler, Ortsbilder, Landschaften und Lebensräume“ durch. Die Jahrestagung der ENHK fand am 31. August/1. September 2011 im Kanton Glarus statt. Die Kommission besichtigte Projekte aus dem Energiegewinnungs- und Wasserbaubereich. Zudem setzte sie sich anlässlich einer Führung mit dem Ortsbild von Glarus auseinander. Die abwechselnd in verschiedenen Kantonen der Schweiz stattfindenden und jährlich durchgeführten Tagungen bieten den Mitgliedern der Kommission Gelegenheit, die Eigenheiten einer Region näher kennen zu lernen, verschiedene typische und besonders wertvolle Schutzobjekte zu besichtigen, sowie mit Regierungsmitgliedern und mit Vertreterinnen und Vertretern der kantonalen Verwaltungen einen informellen Meinungsaustausch zu pflegen.

An den sechs Sitzungen behandelte und verabschiedete die Kommission ausgewählte Geschäfte und wichtige Gutachten. Entscheide übergeordneter Gremien, insbesondere des Bundesgerichts wurden analysiert und es wurden für die Arbeit der Kommission daraus die erforderlichen Schlüsse gezogen. Vertreter des Bundesamts für Umwelt (BAFU) und des Bundesamts für Kultur (BAK) informierten die Kommission laufend über wichtige Entscheide und Projekte der Bundesverwaltung.

Anlässlich des 75-Jahrjubiläums der ENHK fand im Anschluss an die Sitzung vom 30. November 2011 ein kleiner Jubiläumsakt statt, zu dem die ENHK frühere Mitglieder und Konsulenten der Kommission, Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Bundesämter, der KBNL sowie von Natur- und Heimatschutzorganisationen eingeladen hatte.

Der für die Planung und Vorbereitung der Sitzungen und Tagungen der Kommission verantwortliche Kommissionsausschuss, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär, sorgte für eine möglichst zeitgerechte Bearbeitung der Geschäfte sowie für die Verteilung der Arbeitslast auf die verschiedenen Mitglieder. Zudem stellte er eine einheitliche, konsequente und sachlich begründete Beurteilungslinie bei den verschiedenen Geschäften sicher. Die Geschäftskontrolle wird mit dem internen Bulletin ENHK-Info wahrgenommen, welches 2011 sechsmal erschien und die Entwicklung der Geschäftslast und der Geschäftsbearbeitung dokumentiert.

4. GUTACHTEN UND STELLUNGNAHMEN DER ENHK

Die zentrale Aufgabe der ENHK ist die Beurteilung von Bauvorhaben, insbesondere innerhalb von Objekten des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), des Bundesinventars der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung (ISOS) sowie des Bundesinventars der historischen Verkehrswege von nationaler Bedeutung (IVS). Die Kommission nimmt ebenfalls zu den Richtplanvorlagen der Kantone zu Händen des Bundesamts für Raumentwicklung Stellung, mit dem Ziel, frühzeitig auf potentielle Konflikte von Einzelvorhaben mit BLN-, ISOS- oder IVS-Objekten hinzuweisen.

Im Jahr 2011 gab die Kommission insgesamt 110 Gutachten und Stellungnahmen ab. Die Gutachten und Stellungnahmen wurden durch spezifisch zusammengesetzte Delegationen der Kommission vorbereitet und an den Kommissionssitzungen behandelt, oder allen Mitgliedern zur schriftlichen Vernehmlassung unterbreitet. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Zusammenstellung der abgegebenen Beurteilungen der letzten zehn Jahre und eine Aufschlüsselung nach den Beurteilungstypen und den verschiedenen Bundesinventaren.

Beurteilung von Bauvorhaben

Die Beurteilung von konkreten Bauvorhaben ist die eigentliche Kernaufgabe der Kommission. Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, liegt in der Berichtsperiode die Gesamtanzahl mit 72 abgegebenen Gutachten tiefer als im Vorjahr. Einzelne Gutachten fielen wegen erforderlicher Variantenbeurteilungen aber sehr umfangreich aus, wie zum Beispiel das Gutachten zur Restwassersanierung des Kraftwerks Rheinau ZH, das zusammen mit der EKD erarbeitet wurde. Der grösste Anteil der Arbeit der Kommission betrifft mit 56 Gutachten und Stellungnahmen die auf Art. 7 NHG abgestützten Beurteilungen. Diese Gutachten müssen bei der Erfüllung einer Bundesaufgabe obligatorisch eingeholt werden, sofern die zuständigen Fachstellen des Bundes oder der Kantone eine Beeinträchtigung eines BLN-, ISOS- oder IVS-Objektes nicht ausschliessen können. Daneben wurde die Kommission durch kantonale Entscheidbehörden zur Beurteilung von Fällen, welche zwar keine Bundesaufgaben gemäss Art. 2 NHG darstellen, jedoch ein Inventarobjekt des Bundes, oder ein Objekt welches anderweitig von besonderer Bedeutung ist, beeinträchtigen könnten, beigezogen (Art. 17a NHG). Insgesamt erarbeitete sie im Jahr 2011 15 Gutachten gemäss Art. 17a NHG. Dazu kommen 2 Gutachten zur geplanten Aussichtsplattform an der Nordwand des Stockhorns. Da es sich um eine grundsätzliche Fragestellung handelte, hat die ENHK beschlossen, auf die Anfrage des Regierungsstatthalteramts Thun einzutreten und ein fakultatives Gutachten abzugeben (Art. 8 NHG).

Die Energieerzeugungsprojekte mit zehn Wasserkraftprojekten und fünf Fotovoltaikvorhaben bilden inzwischen einen Schwerpunkt der gutachterlichen Tätigkeit. Für die stark zunehmenden Begutachtungen von Wasserfassungen an Kleingewässern und damit verbundenen Restwasserstrecken legte sich die Kommission neu auf eine einheitliche Beurteilungsmethodik fest, welche eine bessere Vergleichbarkeit der Beurteilungen einzelner Projekten sowohl bezüglich verschiedener Varianten am gleichen Gewässer, wie auch bezüglich Vorhaben an unterschiedlichen Gewässern sicherstellt. Einen erheblichen Anteil der begutachteten Projekte machen nicht zonenkonforme Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen aus, welche nach Art. 24 RPG einer Ausnahmegewilligung bedürfen und gemäss der ständigen Rechtsprechung des Bundesgerichts an die Kantone delegierte Bundesaufgaben nach Art. 2 NHG darstellen. 2011 wurden 23 entsprechende Bauvorhaben zu beurteilt.

Stellungnahmen zu Sach- oder Richtplanvorlagen

Die Kommission äusserte sich im Jahr 2011 zu 24 Richtplanvorlagen, welche die Kantone entweder zur Vorprüfung durch die Bundesstellen oder zur Genehmigung durch den Bundesrat dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterbreitet hatten. Mit den Stellungnahmen zu kantonalen Richtplänen ist die ENHK bestrebt, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt auf mögliche Konflikte des Planinhalts mit den Schutzziele von Objekten in Bundesinventaren nach Art. 5 NHG hinzuweisen. Dadurch können allfällige erforderliche Gutachten in einer frühen Planungsphase ausgelöst werden, was sowohl den Planungsaufwand als auch die Verfahrensdauer positiv beeinflusst.

Übrige Stellungnahmen

2011 äusserte sich die Kommission achtmal zu Parkprojekten im Zusammenhang mit Gesuchen um die Verleihung von Finanzhilfen in der Errichtungsphase oder des Parklabels durch den Bund. Zudem nahm die Kommission gestützt auf ihren generellen Beratungsauftrag zu vier Vorlagen des Bundes Stellung. Die ENHK äusserte sich dabei zur Teilrevision Jagdverordnung, zu Empfehlungen des Bundes zur Berücksichtigung der Bundesinventare nach Art. 5 NHG in der Richt- und Nutzungsplanung, zur Teilrevision 2011 der TWWV sowie zur Strategie Biodiversität Schweiz. Ebenso nahm die Kommission Stellung zur Standesinitiative des Kantons St. Gallen zum Thema Bauen ausserhalb der Bauzone.

Art der Beurteilung	2011 Anzahl	2010 Anzahl	2009 Anzahl	2008 Anzahl	2007 Anzahl	2006 Anzahl	2005 Anzahl	2004 Anzahl	2003 Anzahl	2002 Anzahl
Beurteilung von Bauvorhaben	73 (66%)	93 (69%)	96 (70%)	88 (70%)	91 (80%)	73 (72%)	78 (76%)	84 (81%)	63 (72%)	63 (83%)
- in BLN	47 (42%)	56 (42%)	69 (50%)	56 (45%)	64 (56%)	47 (46%)	48 (47%)	54 (52%)	49 (57%)	50 (66%)
- in BLN & ISOS	11 (10%)	16 (12%)	14 (10%)	18 (14%)	9 (8%)	6 (6%)	12 (12%)	12 (12%)	-	4 (5%)
- in ISOS	11 (10%)	16 (12%)	8 (6%)	13 (10%)	15 (13%)	12 (12%)	15 (14%)	15 (14%)	10 (11%)	4 (5%)
- in IVS	1 (1%)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- nur in anderen Bundesinventaren	-	-	1 (1%)	1 (1%)	1 (1%)	1 (1%)	-	-	1 (1%)	2 (3%)
- ausserhalb Inventarobjekten von nationaler Bedeutung	3 (3%)	5 (4%)	4 (3%)	-	2 (2%)	7 (7%)	4 (3%)	3 (3%)	3 (3%)	3 (4%)
Beurteilung von Sach- und Richtplänen z. Hd. des Bundesamts für Raumentwicklung ARE	24 (22%)	30 (22%)	22 (16%)	22 (17%)	18 (16%)	22 (22%)	15 (15%)	14 (13%)	15 (18%)	9 (12%)
Stellungnahmen zu Parkvorhaben	8 (7%)	5 (4%)	10 (7%)	9 (7%)	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Stellungnahmen zu politischen oder praktischen Fragen des Natur-, Landschafts- und Heimatschutzes	5 (5%)	6 (5%)	9 (7%)	7 (6%)	5 (4%)	6 (6%)	9 (9%)	6 (6%)	9 (10%)	4 (5%)
TOTAL	110	134	137	126	114	101	102	104	87	76

Dem Bericht liegt eine nach Kantonen sortierte Liste der im Jahr 2011 durch die ENHK abgegebenen Gutachten und Stellungnahmen bei. Die Zahl der pendenten Geschäfte lag am 17. Januar 2011 bei 29 und am 23. November 2011 bei 39.

5. KONTAKTE UND ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN INSTANZEN

Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege (EKD)

Im Bereich Ortsbildschutz arbeitet die ENHK eng mit der EKD zusammen. Die Kommissionssekretärin der EKD und der Kommissionssekretär der ENHK trafen sich regelmässig zur Koordination und zum Informationssaaustausch und nahmen nach Möglichkeit an den jeweiligen Sitzungen der anderen Kommission teil. Das Kommissionsmitglied der ENHK, Karin Zaugg Zogg, ist auch Mitglied in der EKD, womit der fachliche Austausch zusätzlich verstärkt wird. Im Jahr 2011 verabschiedeten die ENHK und die EKD acht gemeinsame Geschäfte.

Bundesamt für Strassen, Bereich Langsamverkehr, Historische Verkehrswege (ASTRA)

Für den Vollzug des am 1. Juli 2010 in Kraft getretenen IVS-Inventars vereinbarten die Fachverantwortlichen des ASTRA/Historische Verkehrswege mit der ENHK und der EKD den Prozessablauf für die Auslösung von Gutachten durch das ASTRA und die Bearbeitung durch die Kommissionen. Die Vertreter des ASTRA wurden zu denjenigen Kommissionssitzungen eingeladen, an denen IVS-Fragen behandelt wurden.

Bundesamt für Umwelt (BAFU) und Bundesamt für Kultur (BAK)

Die Kommission stand in Kontakt mit den zuständigen Bundesämtern, d.h. der Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften im BAFU sowie der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege im BAK. Bei den Plenarsitzungen waren regelmässig Vertreter der beiden Bundesämter anwesend, so dass die Information und Koordination von Aufgaben sichergestellt werden konnte. Bei wichtigen Projekten der Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften des BAFU konnte die Kommission Einsitz in projektbegleitende Arbeitsgruppen nehmen:

Arbeitsgruppe/Gremium	Vertretung *	Federführung
BLN-Aufwertung, Kerngruppe	Guggisberg Fredi	BAFU
BLN-Aufwertung, Begleitforum Bund	Imhof-Dorn Monika, Guggisberg Fredi	BAFU
ISOS, Begleitausschuss	Guggisberg Fredi	BAK
Revision NHG: Pärke von nationaler Bedeutung, Begleitgruppe Bund	Guggisberg Fredi	BAFU
„Commission permanente Militaire-Protection de la nature de la place de Tir du Petit Hongrin“	Stuber Alain, Guggisberg Fredi	VBS
Beirat Sachplan geologische Tiefenlagerung	Bühl Herbert	BFE
Eidg. Kommission für Denkmalpflege EKD	Zaugg Zogg Karin (persönliches Mandat)	---
Begleitgruppe Projekt Rheinfallgebiet inkl. Laufenareal, SH/ZH	Marti Karin	Kanton Schaffhausen

*Stand 31. Dezember 2011

Stiftung Spiezerhof: Die ENHK verfügte bis Mitte 2011 über zwei Stiftungsratssitze, die mit Karin Zaugg Zogg und Silvio Keller besetzt waren. In Anbetracht der gesetzlich vorgegebenen Aufgaben der ENHK, der aktuellen Tätigkeit der Stiftung und der zunehmenden Arbeitslast der Kommission, beschloss die ENHK an ihrer Sitzung vom 26. Januar 2011, sich aus dem Stiftungsrat der Stiftung Spiezerhof per sofort zurückzuziehen. Begleitgruppe Projekt Rheinfallgebiet inkl. Laufenareal, SH/ZH: Die Begleitgruppe war seit 2007 nicht mehr aktiv.

Kontakte mit anderen Bundesämtern oder kantonalen Stellen entstanden auch bei der Bearbeitung einzelner Geschäfte im Rahmen der Begutachtung oder der Mitberichtsverfahren. Der Sekretär nimmt

als ständiger Gast an den Sitzungen und Veranstaltungen der "Konferenz der kantonalen Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz (KBNL)" teil.

6. SCHLUSSBEMERKUNGEN

In der Berichtsperiode war die Zahl der Geschäfte rückläufig, lag aber immer noch deutlich über 100 Geschäften, einer Marke die 2004 erstmals übertroffen und danach nie mehr unterschritten wurde. Das heisst, in jeder Kalenderwoche werden durchschnittlich mehr als 2 Gutachten oder Stellungnahmen ausgefertigt. Bei einer Pendenzenhöhe von 39 Geschäften im November 2011 entspricht dies einer statistisch erwarteten mittleren Bearbeitungsdauer von rund 20 Wochen. Die Kapazität des Sekretariats liegt seit Dezember 1999 unverändert bei 1.5 Stellen. Dieser Stellenplan ist zu gering, um in jedem Fall eine termingerechte Bearbeitung sicherstellen zu können.

Die Zahl der pendenten Geschäfte nahm von Jahresbeginn bis Jahresende um 10 Geschäfte auf 39 zu. Einzelne Gutachten fielen wegen zu beurteilender Projektvarianten sehr umfangreich aus und banden überdurchschnittlich viele Ressourcen. Dank dem grossen Engagement der Mitglieder, Konsulentinnen und Konsulenten sowie des Sekretariats konnte die bisherige hohe Qualität beibehalten werden. Wiederum wurde die Beurteilungspraxis der ENHK durch das Schweizerische Bundesgericht sowie durch das Bundesverwaltungsgericht bestätigt. Besonders hervorzuheben ist das Urteil des Bundesgerichts vom 16. Dezember 2011 zum geplanten Neubau eines Sommerrestaurants auf der Insel Ufnau in Pfäffikon SZ sowie das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 1. Dezember 2011 zu den Gebirgslandeplätzen im Raum Wallis Südost (Zermatt).

Bern, den 25. Mai 2012

EIDGENÖSSISCHE NATUR- UND HEIMATSCHUTZKOMMISSION

Der Präsident



H. Bühl

Der Sekretär



F. Guggisberg

VERTEILER:

- Nationalrat, Präsident
- Ständerat, Präsident
- UVEK
- EDI
- Schweizerisches Bundesgericht
- Schweizerisches Bundesverwaltungsgericht
- Bundesamt für Umwelt
- Bundesamt für Kultur
- VBS, Generalsekretariat
- Bundesamt für Bauten und Logistik
- Bundesamt für Justiz
- Bundesamt für Landwirtschaft, Fachbereich Meliorationen
- Bundesamt für Raumentwicklung
- Bundesamt für Strassen
- Bundesamt für Verkehr
- Eidgenössisches Starkstrominspektorat (ESTI)
- SBB
- Bundesamt für Zivilluftfahrt
- Bundesamt für Kommunikation
- Fonds Landschaft Schweiz
- Eidgenössische Forschungsanstalt WSL
- NIKE, Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
- Kantonale Fachstellen für Natur- und Landschaftsschutz
- Kantonale Fachstellen für Ortsbildschutz und Denkmalpflege
- Kantonale Raumplanungsämter
- Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz
- Schweizer Heimatschutz
- Schweizer Alpen-Club
- Schweizer Vogelschutz
- Schweizerische Vogelwarte Sempach
- Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
- WWF-Schweiz
- Naturfreunde Schweiz
- Rheinaubund
- EKD: Mitglieder und Sekretariat
- ENHK: Mitglieder und Konsulenten

Kt. Ct.	Gemeinde Commune	Geschäft Dossier	Inventartyp Inventaire	Gutachten Expertise
CH	---	Standesinitiative SG: Bauen ausserhalb der Bauzone; Anhörung	---	16.06.2011
CH	---	Teilrevision der Jagdverordnung, Anhörung	---	12.07.2011
CH	---	Berücksichtigung Bundesinventare in Richt- und Nutzungsplanung - Konsultat	---	30.08.2011
CH	---	Teilrevision 2011 der TwwV - Anhörung	---	26.09.2011
CH	---	Strategie Biodiversität Schweiz - Anhörung	---	16.12.2011
AG	Verschiedene	Regionaler Naturpark Jurapark Aargau, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
AG	Mellingen	Strassenumfahrung mit neuer Reussquerung, Generelles Projekt	BLN/IFP & ISOS	08.12.2011
AI	Verschiedene	Richtplan: Nachführung 2009, Genehmigung	---	22.03.2011
AR	Hundwil	Neubau Hotel und Gastronomie Schwägälp, Vorprüfung Vorprojekt	BLN/IFP	27.10.2011
BE	Verschiedene	Rebgiüterzusammenlegung: Ligerz, Twann, Tüscherz-Alfermée; Rebmauern	BLN/IFP & ISOS	03.02.2011
BE	Verschiedene	Hochspannungsleitung Wattenwil-Mühleberg, Beschwerdeverfahren	BLN/IFP & ISOS	10.02.2011
BE	Verschiedene	Richtplan: Anpassungen 2010, Ergänzung Vorprüfung	---	10.02.2011
BE	Bern	Mobilfunkanlage Orange AG Halenbrücke, Beschwerdeverfahren	IVS	11.02.2011
BE	Ligerz, Twann	A5, Umfahrung Ligerz, Twanntunnel, Beschwerdeverfahren	BLN/IFP & ISOS	16.02.2011
BE	Hagneck	Wasserkraftwerk Hagneck: Auflageprojekt	ISOS	24.02.2011
BE	Oberbipp	Mobilfunkanlage der Swisscom mobile AG auf Parzelle Nr. 997	ISOS	03.05.2011
BE	Verschiedene	Regionaler Naturpark Thunersee-Hohgant, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
BE	Verschiedene	Regionaler Naturpark Diemtigtal, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
BE	Verschiedene	Regionaler Naturpark Gantrisch, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
BE	Guttannen	Abbruch/Neubau Luftseilbahn Nollen-Hausenegg, Baugesuch	BLN/IFP	01.06.2011
BE	Verschiedene	Kraftwerk Grimsel: KWO Plus, Vergrösserung Grimselsee, Konzession	BLN/IFP	20.06.2011
BE	Erlach	Mobilfunkantenne der Swisscom AG auf Parzelle 963	ISOS	20.06.2011
BE	Verschiedene	Kraftwerk Grimsel: KWO Plus, Pumpspeicherwerk Grimsel 3, Konzession	BLN/IFP	20.06.2011
BE	Verschiedene	Kraftwerk Grimsel: KWO Plus, Aufwertung Handeck 2+Innertkirchen 1, Konze	BLN/IFP	20.06.2011
BE	Biel	Mobilfunkantenne der Sunrise SA auf dem Gebäude Neuengasse 5	ISOS	27.06.2011
BE	Brienz	Überbauungsordnung "Touristische Erschliessung Axalp", Vorprüfung	BLN/IFP	01.07.2011
BE	Oberstocken	Ringförmiger Aussichtssteg am Stockhorn, Baubewilligungsverfahren	---	05.07.2011
BE	Guttannen	Neubau Stollen und Ablagerung Ausbruchmaterial, Projektänderung 2011	BLN/IFP	13.07.2011
BE	Guttannen	Provisorische Bauten KWO Gerstenegg	BLN/IFP	13.07.2011
BE	Biel	Mobilfunkantenne der Swisscom AG auf dem Gebäude Zentralstrasse 42	ISOS	31.08.2011
BE	Verschiedene	Richtplan: Anpassungen 2010 - Genehmigung	---	21.09.2011
BE	Schwadernau	Intensivlandwirtschaftszone - Vorabklärung Machbarkeit	BLN/IFP	19.10.2011
BE	Iseltwald, Brienz	N8, EP Interlaken Ost-Brienz: Teilprojekt Sicherheitsstollen Giessbachtunnel	BLN/IFP	25.10.2011
BE	Rüeggisberg	Abbruch und Neubau Maschinenschopf	BLN/IFP	25.10.2011
BE	Rüeggisberg	Erstellen eines Hirsch- und Holzunterstandes sowie Geländeaufschüttung	BLN/IFP	25.10.2011
BE	Lauterbrunnen	Testplanung "Appartementhotel Mürren" - Voranfrage	---	28.10.2011
BE	Oberstocken	Aussichtssteg am Stockhorn, Projektänderung	---	28.11.2011

Kt. Ct.	Gemeinde Commune	Geschäft Dossier	Inventartyp Inventaire	Gutachten Expertise
BE	Oberbalm	ÜO "Intensivlandwirtschaft und Reitbetrieb", Weier, Voranfrage	BLN/IFP	23.12.2011
FR	Verschiedene	Richtplan: Anpassungen 2011 - Vorprüfung/Genehmigung	---	17.11.2011
GE	Verschiedene	Plan directeur: examen préalable	---	19.09.2011
GE	Verschiedene	Nouvelle passerelle au-dessus du Rhône, demande préalable	BLN/IFP	01.11.2011
GR	Verschiedene	Richtplan: Abfall Mesolcina, Umfahrung Schmitten - Vorprüfung	---	13.01.2011
GR	Verschiedene	Richtplan: Skiinfrastrukturanlagen Urserntal/Oberalp - Vorprüfung	---	07.04.2011
GR	Silvaplana	Ferienhaus im Gebiet Davous Selva, überarbeitetes Projekt	BLN/IFP	11.04.2011
GR	Verschiedene	Regionaler Naturpark Ela, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
GR	Bregaglia	Umbau und Erweiterung Sciorahütte SAC: Pflichtenheft Projektstudie	BLN/IFP	25.05.2011
GR	Verschiedene	Kraftwerk Zervreila, neue Überleitung Lugnez: Voranfrage Varianten 2011	BLN/IFP	15.09.2011
JU	diverse	Plan directeur: adaptations 2011 - procédure d'approbation/examen préalable	---	29.09.2011
JU	Montfaucon	Pose de capteurs photovoltaïques au Pré Petitjean	BLN/IFP	23.12.2011
LU	Horw	Neubau Betriebsgebäude/Wohnung Weingut Rosenau, Drittes Projekt	BLN/IFP	28.02.2011
LU	Horw	Produktions- und Verarbeitungsgebäude Uelihof Mättiwil, Voranfrage	BLN/IFP	23.05.2011
NE	Verschiedene	Regionaler Naturpark Chasseral, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
NE	La Chaux-de-Fonds	Panneaux solaires photovoltaïques, rue du Temple-Allemand 33, recours	ISOS	30.06.2011
NW	Beckenried	Solaranlage Ergglen, Klewenalp, Voranfrage	BLN/IFP	06.10.2011
NW	Beckenried	N2 Sanierung Seelisbergtunnel, SABA Rütene - Ergänzung Voranfrage	BLN/IFP	28.10.2011
OW	Sarnen	Unterhalt Kugelfänge, Schiessplatz Glaubenberg	BLN/IFP & ML	12.04.2011
OW	Sarnen	Abbau von Wührsteinen im Gebiet Rischi, Vorprüfung Projekt 2011	BLN/IFP	10.05.2011
SG	Amden	Pilotprojekt "Photovoltaik an Lawinverbauungen", Mattstock	BLN/IFP	06.10.2011
SG	Verschiedene	Richtplan: Richtplananpassungen 2011 - Genehmigung	---	21.10.2011
SG	Walenstadt	Kleinwasserkraftwerk Berschnerbach, Konzessionsgesuch	BLN/IFP	27.10.2011
SH	Sibilingen	Siblinger Randenturm - Verwaltungsgericht, ergänzende Fragen	BLN/IFP	28.02.2011
SH	verschiedene	Richtplan: Anpassung Agglomerationsprogramm - Genehmigung, 2. Kons.	---	26.07.2011
SO	Oberdorf	Neue Seilbahn Weissenstein, Projektänderungen 2011	BLN/IFP	01.06.2011
SZ	Verschiedene	Richtplan: Anpassungen Region Mitte; Genehmigung	---	01.07.2011
SZ	Wangen	Sicherheitsfunknetz Polycom: Standort Buchberg, Bauprojekt	BLN/IFP	13.07.2011
SZ	Lauerz	Photovoltaikanlage Bergstrasse 12 (Karl Bürgi)	BLN/IFP	06.10.2011
SZ	Rothenthurm	Revision der Ortsplanung der Gemeinde Rothenthurm - Vorprüfung	ISOS & IVS	23.12.2011
SZ	Arth	Seeufergestaltung und Teilzonenplan "Naberi", Voranfrage	ISOS	23.12.2011
TG	Frauenfeld	Unterschutzstellung der Walzmühle inkl. Stammerau	ISOS	11.02.2011
TG	Berlingen	Bootssteganlage "Gupfen", Baugesuch Projekt 2010	BLN/IFP & ISOS	29.04.2011
TG	Verschiedene	Richtplan: Änderungen 2011: Strassenbauvorhaben BTS/OLS - Vorprüfung	---	20.06.2011
TI	Breggia	Nuovo edificio di economia rurale (Carlito Abate) a Cabbio	BLN/IFP	01.03.2011
TI	Quinto	Ampliamento capanna SAT di Cadagno, Alpe Piora, variante di progetto	BLN/IFP	15.03.2011
TI	diverse	Piano direttore: Revisione totale - Approvazione	---	11.04.2011
TI	Castel San Pietro	Costruzione residenze secondarie a Pianezzo	BLN/IFP	10.06.2011
TI	Castel San Pietro	Piano di quartiere per completamento del nucleo di Casima	BLN/IFP & ISOS	20.06.2011
TI	diverse	Piano direttore: Revisione totale, complemento - Approvazione	---	21.09.2011
UR	Verschiedene	Richtplan: Skiinfrastrukturanlagen Urserntal/Oberalp - Vorprüfung	---	07.04.2011

Kt. Ct.	Gemeinde Commune	Geschäft Dossier	Inventartyp Inventaire	Gutachten Expertise
UR	Verschiedene	Richtplan: Skiinfrastrukturanlagen Urserntal/Oberalp - Genehmigung	---	12.09.2011
UR	Verschiedene	Richtplan: Totalrevision - Vorprüfung	---	21.09.2011
UR	Sisikon	Neubau landwirtschaftliche Erschliessungsstrasse Unter Axen, Baugesuch	BLN/IFP	27.10.2011
VD	Verschiedene	Plan directeur: modifications - procédure d'approbation	---	15.02.2011
VD	L'Abbaye	Création d'une piste de luge été/hiver sur le site du téléski du lac de Joux	BLN/IFP	01.03.2011
VD	Château-d'Oex	Desserte agricole des alpages du Fonds de l'Etivaz, projet d'exécution	BLN/IFP	21.03.2011
VD	Verschiedene	Regionaler Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
VD	Morges	Avant-projet de parking souterrain sous les quais	ISOS	30.05.2011
VD	Villeneuve	Carrières d'Arvel, Chable du midi, prolongation permis - Demande préalable	BLN/IFP	15.06.2011
VD	Villeneuve	Carrières d'Arvel, Chable du midi, Travaux de securisation	BLN/IFP	15.06.2011
VD	Villeneuve	Carrières d'Arvel, Remise en etat finale du site de "Planche-Boetrix"	BLN/IFP	20.06.2011
VD	Verschiedene	Bauvorhaben IFASS A5 Neuer Standort	BLN/IFP	21.09.2011
VD	Château-d'Oex	Desserte agricole des alpages du Fonds de l'Etivaz - demande de reconsidér	BLN/IFP	22.09.2011
VD	St-Saphorin	Parking extérieur en aval du Bourg, procédure de recours	BLN/IFP & ISOS	18.10.2011
VD	Verschiedene	Plan directeur: deuxième adaptation - examen préalable	---	17.11.2011
VS	Salgesch, Leuk	A9 - Ersatzmassnahme: Passerelle über die Rhone im Pfywald, 2. Stellung.	BLN/IFP	28.02.2011
VS	Blatten	Hochwasserschutzmassnahme Stampbach, Auflageprojekt Oktober 2010	BLN/IFP	03.05.2011
VS	Verschiedene	Regionaler Naturpark Binn, Gesuch Parklabel - Anhörung	---	13.05.2011
VS	Ausserberg	Umnutzung militärische Anlagen	BLN/IFP	01.06.2011
VS	Obergoms	Wasserkraftwerk Rhone Oberwald, Konzessionsverfahren	BLN/IFP	08.07.2011
VS	Verschiedene	Plan directeur: modification fiche F.6 - approbation	---	09.09.2011
VS	Anniviers	Gougra: Aménagement Chippis-Navisence, nouvelle galerie	BLN/IFP & ISOS	28.10.2011
VS	Verschiedene	SÜL 512: 380/220-kV-Leitung Chippis-Mörel	BLN/IFP & ISOS	01.12.2011
ZG	Verschiedene	Richtplan: Verschiedene Anpassungen	---	18.04.2011
ZG	Risch (+Meierskapp)	Neubau Ausbildungszentrum Novartis Pharma AG, Ortsplanungsrevision	BLN/IFP	02.05.2011
ZG	Unterägeri	Umfahrung Unterägeri: Variantenentscheid, ergänzende Stellungnahme	BLN/IFP & ISOS	12.07.2011
ZG	Verschiedene	Richtplan: Erholung Lienisberg + Doppelspuhr Walchwil - Vorprüfung	---	21.10.2011
ZH	Verschiedene	Richtplan: Gesamtüberarbeitung, ergänzende Vorprüfung	---	04.03.2011
ZH	Verschiedene	Hochspannungsleitungen Obfelden-Thalwil und Samstagern-Zürich im Raum	BLN/IFP	08.06.2011
ZH	Verschiedene	Richtplan: Ergänzung Jagdschiessanlage, Vorprüfung	---	13.12.2011
ZH	Winterthur	Eisenbahnlärmsanierung im Gebiet "Inneres Lind" - Beschwerdeverfahren	ISOS	14.12.2011
ZH	Rheinau	Restwassersanierung Kraftwerk Rheinau	BLN/IFP & ISOS	22.12.2011